



Gebündelte Energie aus Wald und Landschaft

Die Nachfrage nach Waldholz zur energetischen Nutzung nimmt angesichts steigender Preise für Erdgas und Erdöl kontinuierlich zu. Dem steht ein hoher Anfall ungenutzter Biomasse im Wald und Landschaft gegenüber. Holz soll zukünftig auch in Nordrhein-Westfalen eine stärkere Rolle bei der Energieerzeugung spielen. Das Forstliche Bildungszentrum untersucht die Effizienz und Einsatzmöglichkeiten innovativer Prozessketten zur Nutzung von Biomasse aus Wald und Landschaft. Dabei steht der eigene Harwarder-Bündler, eine multifunktionale Holzerntemaschine zur kostengünstigen Bereitstellung von Restholzbündel, als Möglichkeit zur Optimierung der forstlichen Verfahrenstechnik im Mittelpunkt des aktuellen Interesses.

Angebote auf dem Bereich der Forsttechnik / Fortbildung zum Forstmaschinenführer

Moderne Forstmaschinen erfüllen bei sachgerechtem Einsatz alle ökologischen und ökonomischen Anforderungen an eine moderne Forstwirtschaft und sind bei der Bewirtschaftung unserer Wälder nicht mehr wegzudenken. Das Forstliche Bildungszentrum vermittelt die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und die praktischen Fertigkeiten im Rahmen eines Intensivtrainings in verschiedenen Modulen:

- Einsatzplanung und Organisation
- Forsttechnik 1 (Motorenkunde, Reparatur, Wartung)
- Forsttechnik 2 (Hydrostatik, Hydrodynamik, Fahrzeugelektrik)
- Praktischer Maschineneinsatz im Wald
- EDV für Maschinenführer/Grundlagen unternehmerischen Handelns
- Kran- und Harvesterkopfbedienung an modernsten
- Simulatoren der marktführenden Hersteller

Die Fortbildung zum Forstmaschinenführer/in für Harvester und Forwarder ist gemäß § 85 SGB und der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) anerkannt. Es besteht die Möglichkeit der Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit.

Das Forstliche Bildungszentrum bietet außerdem:

- Eignungstests für Forstmaschinenführer
- individuell angepasste Schulungen auf Anfrage
- Lehrgänge für Kombimaschinen und Restholzbündler
- Vermittlung von umfangreichem Fachwissen in GPS-Anwendungen und Logistiksoftware

Neben Weiterbildungsangeboten im Bereich der hochmechanisierten Holzernte werden weitere forsttechnische Lehrgänge angeboten:

- Rücken im Walde/Praktisches Arbeiten mit Seil- und Zangenschlepper
- Seilunterstützte Holzernteverfahren
- Schlepper- und Windentechnik für Einsteiger oder Fortgeschrittene
- Herstellung von Seilendverbindungen (Flämisches Auge)
- Erwerb von Sachkundenachweisen für die wiederkehrende Prüfung an Holzladekränen und Seilwinden



Qualitätsmanagementsysteme sichern die Qualität der Beratungs- und Bildungsmaßnahmen nachhaltig. Das Forstliche Bildungszentrum beim Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement), DIN 14001:2005 (Umweltmanagement), OHSAS 18001:1999 (Arbeitssicherheitszertifikat), Zertifizierung der Bundesagentur für Arbeit gemäß AZWV.

Die jeweiligen Lehrgangstermine finden Sie im Jahresprogramm des Forstlichen Bildungszentrums und im Internetangebot des Landesbetriebs Wald und Holz NRW unter www.wald-und-holz.nrw.de/forstliches-bildungszentrum.



Forstliches Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik beim Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald im Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Impressum

Herausgeber: Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald
Obereimer 13, 59821 Arnsberg
Telefon: 02931-7866-0, Telefax 02931-7866-122
E-Mail: arnsberger-wald@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de

Dienstgebäude: Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald
Forstliches Bildungszentrum
Alter Holzweg 93, 59755 Arnsberg, Telefon: 02931-7866-300
E-Mail: forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de

Gestaltung: dtk Agentur für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit GmbH, Essen
Druck: Druckerei JVA Geldern

Stand: Mai 2008





Erfahrungen und neue Erkenntnisse weitergeben

Eine der wichtigsten Aufgaben für die zukunftsorientierte Waldwirtschaft ist die Nachwuchs-Ausbildung und Fortbildung nach neusten Maßstäben. Neben der klassischen Ausbildung zum Forstwirt bzw. zum Forstwirtschaftsmeister bietet das Forstliche Bildungszentrum auch Forstunternehmern, Waldbesitzern und Privatpersonen un die Möglichkeit, sich in Seminaren rund um Waldarbeit und Forsttechnik fortzubilden. Das Forstliche Bildungszentrum hat sich insbesondere in den Bereichen Waldarbeit, Holzernte und Maschineneinsatz über Nordrhein-Westfalen hinaus einen Namen gemacht. Anfang 2008 aus der ehemalige Waldarbeiterschule des Landes Nordrhein-Westfalen hervorgegangen, ist das Forstliche Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik heute Teil des neuen Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald im Landesbetrieb Wald und Holz.

Kompetenzen in der umweltverträglichen Nutzung des Waldes

Die fachgerechte Bewirtschaftung der Wälder Nordrhein-Westfalens ist ein wichtiges ökologisches und ökonomisches Gebot. Das Forstliche Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik beim Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald ist die einzige Aus- und Weiterbildungsstätte für Waldarbeit in Nordrhein-Westfalen.

Aufgaben

Das Forstliche Bildungszentrum ist verantwortlich für die Aus- und Fortbildung im gesamten Bereich der forstwirtschaftlich-technischen Produktion. Hierzu zählen insbesondere:

- die überbetriebliche Ausbildung und Berufsschulunterricht für Forstwirten und Forstwirte
- Meisterkurse für angehende Forstwirtschaftsmeister
- Fortbildungsangebote in den Bereichen:
 - Maschineneinsatz im Wald
 - Holzrücken mit Pferden
 - Seilklettertechnik / Baumpflege
 - Natur- und Landschaftspflege
 - Bau von Erholungseinrichtungen aus Holz
 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
 - Logistik
- mobile Schulungen für Waldbesitzer
- die Durchführung von Prüfungen
- die Abwicklung von Berufswettbewerben

Darüber hinaus beschäftigt sich das Forstliche Bildungszentrum mit der Weiterentwicklung bestehender sowie mit der Konzeption neuer Arbeitsverfahren für die Waldarbeit.

Ausbildung und Fortbildung der Forstwirte

Das Forstliche Bildungszentrum bereitet die Auszubildenden im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Forstwirt/Forstwirtin“ gemeinsam mit staatlichen, kommunalen und privaten Ausbildungsbetrieben auf ihre späteren Aufgaben vor.

Moderne Technik, neue Arbeitsverfahren und eine gründliche Kenntnis der ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge im Wald sind dabei unverzichtbar. Forstwirte und -wirtinnen können nach dreijähriger Berufspraxis die Meisterprüfung ablegen. Das Forstliche Bildungszentrum bietet hierzu Vorbereitungskurse an.

Baumpflege / Seilklettertechnik

Baumpflegearbeiten leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Verkehrssicherheit der Wälder. Dort wo keine Hubarbeitsbühnen eingesetzt werden können, dient die Seilklettertechnik zum Besteigen von Bäumen im Stamm- und Kronenbereich und zur Personensicherung. Das Forstliche Bildungszentrum bietet Kurse für Seilklettertechnik und den Einsatz von Hubarbeitsbühnen. Es ist durch die Gartenbau-Berufsgenossenschaft als Ausbildungsstätte akkreditiert.

Holzrücken mit Pferden

Das Rücken mit Pferden ist besonders im schwächeren Holz eine Boden schonende Alternative der Holzbringung. In eng stehenden Beständen kann das Pferd zudem eine wertvolle Hilfe beim Zufallbringen des Baumes sein. Kenntnisse in diesem Bereich vermittelt das Forstliche Bildungszentrum gemeinsam mit der „Interessengemeinschaft Zugpferd“ (IGZ).

Einsatz des nachwachsenden Rohstoffes Holz

Während eines einwöchigen Fortbildungslehrganges vermittelt das Forstliche Bildungszentrum, wie man mit einer Motorsäge, einigen bescheidenen Hilfsmitteln und ein wenig Kreativität

praktische Erholungseinrichtungen für den Wald aus Holz bauen kann. Lehrgänge zum Thema Schnitzen mit der Motorsäge ergänzen die Angebotspalette. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der künstlerischen Gestaltung des Werkstoffes Holz mit Hilfe der Motorsäge.

Web Based Training Arbeitsschutz und Ergonomie

Das Forstliche Bildungszentrum hat sein Angebotsspektrum um die Möglichkeit des elektronischen Lernens erweitert. Das „Web Based Training“ (WBT) vermittelt Grundlagenwissen über Arbeitsschutz und Ergonomie und entsprechende Verhaltensweisen bei der täglichen Arbeit im Wald. Das WBT ist passwortgeschützt. Das Forstliche Bildungszentrum vergibt Passworte kostenlos auf E-Mail-Anfrage (forstliches-bildungszentrum@wald-und-holz.nrw.de).

Satellitennavigation im Wald Geodaten als Schlüssel für eine erfolgreiche Logistik

Die Forstwirtschaft hat erkannt, dass die Ausrüstung der Arbeitsmaschinen mit moderner Informations- und Navigationstechnik wichtig ist, um national und international konkurrenzfähig zu sein. Besonders im Bereich der Holzabfuhr verspricht die Satellitennavigation erhebliche Rationalisierungseffekte. Zurzeit beschäftigt sich das Forstliche Bildungszentrum unter anderem intensiv mit der Nutzbarkeit von Geodaten und der Satellitennavigation im Wald.